

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Zuge von Anmeldungen für Veranstaltungen der Wildnisschule Berlin gespeichert und elektronisch verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn kein Widerspruch ausgesprochen wird, werden die Daten dauerhaft gespeichert um sie später zum Übersenden weiterer Angebote der Wildnisschule Berlin zu verwenden, in erster Linie in Form von Infomails/Newsletter. Gleiches gilt für Bild, Ton und Videoaufnahmen auf Veranstaltungen der Wildnisschule Berlin, sie werden zu Dokumentationszwecken und für Angebotswerbung der Wildnisschule Berlin verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer, bzw. deren gesetzlicher Vormund haften für die von ihnen verursachten Schäden. Dies gilt auch für abhandengekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände, die ihnen von uns leihweise überlassen wurden. Für die Einschätzung der physischen und psychischen Eignung zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind die Teilnehmer, bzw. deren gesetzlicher Vormund verantwortlich. Sie verpflichten sich, alle von uns hierzu gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeder Art infolge mangelnder Eignung der Teilnehmer oder infolge von Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. Die Mitarbeiter/Helfer der Wildnisschule Berlin, die unter anderem mit der Durchführung der Veranstaltung betraut sind, haften im Rahmen ihrer Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für die Anreise zum Veranstaltungsort und für verlorene Gegenstände der Teilnehmer übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei einem Ausschluss von der Veranstaltung besteht kein Recht auf Rückzahlung der Gebühren/Kosten für bereits besuchte Veranstaltungsteile. Unsere Veranstaltungen finden auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt, sofern entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden können.

Absage von Veranstaltungen

Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder liegen andere Gründe für eine Absage der Veranstaltung vor, erhalten Sie eine schriftliche Absage. Fällt die Veranstaltung wegen „höherer Gewalt“ aus, wie z.B. plötzliche Erkrankung einer Lehrkraft, sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu benachrichtigen. Weitergehende Ansprüche ergeben sich daraus nicht. Insbesondere besteht auch nicht der Anspruch, durch eine bestimmte Lehrkraft unterrichtet zu werden. Bei Absage der Veranstaltung werden von Ihnen bereits gezahlte Beträge selbstverständlich zurücküberwiesen.

Rücktrittsbedingungen

Storno- und Teilnahmebedingungen

Mit der Bestätigung der AGB ist die Anmeldung rechtsgültig. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der gesamten Veranstaltungskosten. Ein Rücktritt von der Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt von der Veranstaltung entstehen folgende Stornokosten:

- Bis 1 Wochen nach Anmeldung: kostenlos*
- Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 10 % des Teilnahmebeitags
- Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 30 % des Teilnahmebeitags**
- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnahmebeitags**
- Ab 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des Teilnahmebeitags **
- Rücktritt nach dem ersten Termin: 100 % der Kosten.

*sofern keine der weiteren genannten Fristen berührt wird

**kann der Platz anderweitig vergeben werden, beschränken sich die Stornokosten auf 10 % des Teilnahmebeitags

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können ihre Vertragserklärung innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

NAWIBE gUG - Wildnisschule Berlin
Pankgrafstraße 12d
13125 Berlin

Widerrufsfolgen

im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls bezogene Nutzungen (zum Beispiel Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Vielen Dank für ihr Verständnis!